

Tanja Betz

# Ungleiche Kindheiten

Theoretische und empirische Analysen  
zur Sozialberichterstattung über Kinder

des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

Juventa Verlag Weinheim und München 2008

# Inhalt

1. Problem- und Fragestellung.....	11
------------------------------------	----

## *Teil I: Theorie und Methodologie*

2. Sozialberichterstattung über Kinder.....	27
2.1 Einführung.....	27
2.2 Gegenstand und Formen der Berichterstattung in Deutschland ....	28
2.2.1 Bildungs- und Migrationsberichte als Bezugspunkte der SBE über Kinder.....	30
2.2.2 Die SBE über Kinder als spezifisches Berichtssystem.....	38
2.3 Kernelemente der SBE: Konturen und Problemstellungen für eine SBE über Kinder.....	40
2.3.1 Quantitativ-empirische Ausgangsbasis.....	40
2.3.2 Repräsentativität: Kindheit in Deutschland.....	42
2.3.3 Zeitbezug: Ein Blick oder Einblicke in Kindheit und Kinderleben.....	45
2.3.4 Adressatenkreis der SBE.....	46
2.3.5 Die Orientierung am Akteur.....	46
2.3.6 Analytischer und normativer Charakter.....	48
2.3.7 SBE und Politik.....	50
2.4 Forschungsansätze der Kindheitsforschung als Grundlage konzeptionsbasierter Zugänge für eine SBE über Kinder und Kindheit.....	59
2.4.1 Strukturelle Kindheitsforschung: Lebensverhältnisse von Kindern - Kinder als Element der Sozialstruktur.....	60
2.4.2 Kinderforschung: Sozialisation und die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern.....	67
2.4.3 Dekonstruktive Kindheitsforschung.....	75
2.5 Kindersurveys als empirischer Vorstoß zu einer SBE über Kinder.....	85
2.5.1 Der Kindersurvey von Lang (1985).....	87
2.5.2 Wilks und Bachers Studie „Kindliche Lebenswelten“ (1994).....	90
2.5.3 Der Kindersurvey von Zinnecker und Silbereisen (1996)....	92
2.6 Resümee und Konsequenzen für eine SBE über Kinder.....	95
3. Ungleichheitstheoretische Zugänge für eine SBE über Kinder.....	103
3.1 Einführung.....	103
3.2 Aspekte von Ungleichheit und Ungleichzeitigkeit in der Kindheitsforschung.....	104

3.3	Zum Konzept „sozialer Ungleichheit“.....	113
3.4	Theoriezugänge zur Dokumentation sozialer Ungleichheit.....	120
3.4.1	Schichtungsansätze in der Kindheitsforschung.....	120
3.4.2	Lebenslagenkonzepte in der SBE über Kinder.....	124
3.4.3	Lebensstil- und Milieuthorien.....	130
3.5	Bourdieu's Beitrag zur Analyse sozialer Ungleichheit.....	136
3.5.1	Sozialer Raum und Kapital.....	136
3.5.2	Der Habitus als Vermittlung zwischen Struktur und Praxis.....	143
3.5.3	Raum der Lebensstile und Geschmack.....	148
3.5.4	(Ethnische) Symbolische Macht.....	151
3.5.5	Bourdieu's Gewinn für die Kindheitsforschung und die SBE über Kinder.....	159
3.6	(Bildungs-)Milieus zur Beschreibung sozialer Ungleichheit.....	166
3.7	Fazit und Folgerungen für eine SBE über Kinder.....	175

## *Teil II: Empirie*

4.	Das Kinderpanel - Allgemeiner Überblick und Fokus der Sekundäranalyse.....	183
4.1	Einführung.....	183
4.2	Das DJI-Kinderpanel (2005).....	183
4.2.1	Konzeption und Methode.....	184
4.2.2	Erhebungsdesign und Stichprobe.....	187
4.3	Sekundäranalytische Auszüge aus dem Kinderpanel.....	190
4.3.1	Intention der Sekundäranalyse.....	190
4.3.2	Hypothesen und Forschungsfragen.....	197
4.3.3	Stichprobe.....	200
4.3.4	Messinstrumente.....	201
4.4	Migrationskonzept zur Bestimmung der ethnischen Zugehörigkeit.....	206
4.5	Milieukonzept zur Bestimmung der sozialen Zugehörigkeit.....	212
4.5.1	Ökonomisches Kapital in Form des Familieneinkommens.....	216
4.5.2	Kulturelles Kapital in Form der elterlichen Schulabschlüsse.....	219
4.5.3	Kulturelles Kapital in Form der elterlichen Ausbildungsabschlüsse.....	220
4.5.4	Kapitalien der Eltern als Basis des Milieuindex.....	222
4.5.5	Milieuzugehörigkeit im Zusammenhang mit Schicht, Geschlecht und Ethnie.....	225

5. Strukturelle Unterschiede zwischen den Kindergruppen und soziokulturelle Unterscheidungen.....	229
5.1 Einführung.....	229
5.2 Die Unterschiede: Charakteristische Bildungsbedingungen der Milieus.....	231
5.2.1 Das ökonomische Kapital der Eltern.....	232
5.2.2 Die Familienform als soziales Kapital.....	236
5.2.3 Das Schul- und Ausbildungsniveau der Eltern.....	238
5.2.4 Die Schulbildung der Kinder: Schulbesuch und Schulnoten.....	240
5.3 Einstellungen zu Bildung und kulturelle Praxis im Milieuvvergleich.....	248
5.3.1 Kulturelle Praktiken in der Familie und bildungsrelevanter Habitus.....	249
5.3.2 Kulturelle Praktiken in der „freien“ Zeit und bildungsbezogener „Freizeit“-Habitus.....	267
5.3.3 Schulbezogene kulturelle Praktiken und der Schulhabitus der Kinder.....	284
5.4 Schlussfolgerungen: Ungleiche Übergänge von Kindern - Erfahrungen von Weiter-Bildung oder Dekulturation.....	293
6. Strukturelle Grenzen und soziokulturelle Grenzziehungen im interethnischen Vergleich.....	309
6.1 Einführung.....	309
6.2 Charakteristische Bildungsbedingungen im interethnischen Vergleich.....	310
6.2.1 Das ökonomische Kapital der Eltern.....	310
6.2.2 Die Familienform als soziales Kapital.....	316
6.2.3 Das Schul- und Ausbildungsniveau der Eltern.....	317
6.2.4 Die Schulbildung der Kinder: Schulbesuch und Noten.....	320
6.3 Ethnie-spezifische Unterscheidungen in den Einstellungen und der kulturellen Praxis.....	324
6.3.1 Kulturelle Praktiken in der Familie und bildungsrelevanter Habitus.....	325
6.3.2 Kulturelle Praktiken in der „freien“ Zeit und bildungsbezogener „Freizeit“-Habitus.....	340
6.3.3 Schulbezogene Praktiken und der Schulhabitus der Kinder.....	352
6.3 Schlussfolgerungen: Interethnische Un-Gleichheiten und ethnische symbolische Macht.....	358
7. Schlussbetrachtungen.....	379
Literatur.....	391
Anhang: Item- und Skalenverweise.....	419